

# Auf der Spur der Geldpolitik

**WERTHEIM.** Im Rahmen einer gleichwertigen Feststellung von Schülerkompetenzen (GFS) planten die Schülerinnen Marie Möller und Marlen Vollhardt eine Exkursion zur Deutschen Bundesbank in Frankfurt.

Die Schüler besuchten gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Maria Hansel, den Vortrag: „Die Geldpolitik im Eurosystem“. Der Vortrag behandelte die Ziele, Instrumente und Strategien der Geldpolitik des Eurosystems. Zuerst wurde die Deutsche Bundesbank mit ihren Mitarbeitern genauer vorgestellt. Dabei nannte der Referent die wichtigste Aufgabe: Die Preisstabilität. So erhielt die Gruppe Informationen darüber, wann und wie der Staat in die wirtschaftliche Entwicklung des Landes eingreift und welche Maßnahmen zur Erhaltung des obersten Zieles getroffen werden. Die Schüler diskutierten in der anschließenden Gesprächsrunde die aktuelle Entwicklungslage anhand eines Beispiels.

Nach dem Vortrag hatte die Gruppe die Möglichkeit, eine Museumsrallye passend zum Thema „Preisstabilität“ durchzuführen. Das Geldmuseum befindet sich in der Deutschen Bundesbank und bietet mehrere Bereiche an. Es ist ein einzigartiger Lern- und Erlebnisort rund um das Thema Geld.

Der Mechanismus des Geldkreislaufs sowie die Geschichte des Geldes finden hier keine Grenzen. Zudem gibt es auch einen großen Bereich zu der Herstellung von Geld und Geldfälschungen. Ausgestattet ist das Museum mit vielen Bildschirmen, an denen man beispielsweise kurze Filme abspielen kann. Höhepunkt ist das 360-Grad Kino, welches mit informativen Videoausschnitten zum Anschauen einlädt. „Es war eine sehr lehrreiche Exkursion, die das aktuelle Unterrichtsthema ergänzt und den Schülern neue Perspektiven auf geldpolitische Entscheidungsfelder ermöglicht“, so Maria Hansel.